



Medienmitteilung, 2. Oktober 2008

Schweizer Poststellen ab 2009 mit Verdi-Terminals ausgerüstet

Aduno-Gruppe gewinnt Grossauftrag der Schweizerischen Post

Die Aduno-Gruppe wird im kommenden Jahr die Schweizer Poststellen mit ihren innovativen Verdi-Terminals für den elektronischen Zahlungsverkehr ausrüsten. Das Verdi-Terminal bietet höchste Sicherheit, zukunftsgerichtete Technik und funktionelle Benutzerführung. Mit diesen Qualitäten setzt die Aduno-Gruppe neue Massstäbe im Terminal-Markt. Der Grossauftrag, den die Post an die Aduno-Gruppe vergibt, umfasst rund 5'300 Terminals.

Die technischen Möglichkeiten sowie die funktionelle Benutzerführung der Verdi-Terminals haben die Post bewogen, den Auftrag für rund 5'300 Kartengeldterminals an die Aduno-Gruppe zu vergeben. Ab April 2009 werden die Poststellen sukzessive auf Verdi-Terminals umgerüstet. Bis Ende 2009 sollen sämtliche Poststellen mit bargeldloser Zahlungsmöglichkeit über die neuen Geräte verfügen.

Aduno-Gruppe auf Erfolgskurs

Mit diesem Grossauftrag setzt sich die Aduno-Gruppe gegen ihre Mitbewerber durch und gewinnt damit einen bedeutenden neuen Kunden. Beat Stocker, CEO Aduno-Gruppe: „Wir sind stolz darauf, mit der Post eine weitere wichtige Kundin zu unserem Portfolio zählen zu dürfen. Das erste Halbjahr 2008 ist für die Aduno-Gruppe bereits sehr erfreulich ausgefallen und mit Geschäften in dieser Grössenordnung rechnen wir fest damit, unsere Erfolgsgeschichte auch im zweiten Halbjahr weiter schreiben zu können.“

Verdi-Terminals für höchste Sicherheit und Funktionalität

Die wegweisende Verdi-Linie ist das Flaggschiff des umfangreichen Terminalangebots der Aduno-Gruppe im Bereich des elektronischen Zahlungsverkehrs. Die drei Modelle aus der Verdi-Produktfamilie Verdi Connect, Verdi Compact und Verdi Comfort bieten höchste Sicherheit dank modernster Datenkommunikation, integriertem USB-Stick für automatisches Speichern der Datentransfers sowie optimalen Sichtschutz nach PCI-Sichtschutznorm. Zu den Highlights in Sachen Funktionalität gehören der geschützte Motorenleser, der die Kredit- oder Debitkarte automatisch einzieht, die Fremdwährungsfunktion DCC, der grosse Farbdisplay, welcher über Touchscreen-Funktionen verfügt und die elektronische Unterschrift direkt auf dem Display erlaubt. Überdies stellt der Touchscreen den Zahlungsprozess animiert dar. Ferner profitieren Händler von der Modularität des Terminals. Das Gerät ermöglicht eine schnelle Inbetriebnahme und bietet höchste Flexibilität.

Aduno-Gruppe – die Unternehmensgruppe für eine bargeldlose Zukunft

Die 2006 gegründete Aduno-Gruppe mit Sitz in Glattbrugg (ZH) bietet durch die Vernetzung von Issuing (Viseca Card Services SA) und Acquiring (Aduno SA) Produkte und Dienstleistungen für den gesamten bargeldlosen Zahlungsverkehr und gehört in diesem Markt zu den führenden Unternehmen in der Schweiz. Die Aduno-Gruppe vertritt die Kartenherausgabe an über 1 Mio. Kartenkunden und die so genannten Akzeptanzverträge für ca. 50'000 Vertragspartner in der Schweiz. Die Aduno-Gruppe gehört den grössten Schweizer Retailbanken (Kantonalbanken, Raiffeisen Gruppe, Regionalbanken, Migros Bank, Bank Coop sowie Privat- und Handelsbanken).

Weitere Informationen:

Text- und Bildmaterial finden Sie auch unter www.aduno-gruppe.ch oder bei:
Medienstelle Aduno-Gruppe, Bettina Freihofer Estrada, Head Corporate Communications, Europa-Strasse 19,
8152 Glattbrugg, Telefon 058 958 60 35, Fax 058 958 82 03, media@aduno-gruppe.ch, www.aduno-gruppe.ch